



Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

# Für Unternehmen mit Weitblick

Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

# Inhalt

## **Fakten, die für Schleswig-Holstein sprechen**

Investitionsstandort Schleswig-Holstein - 4

Optimale Lage in Europa - 6

Top Infrastruktur - 7

Führende Branchen - 8

Fachkräfte - 12

Fördermöglichkeiten in Schleswig-Holstein - 13

## **Tipps und wichtige Hinweise zum Aufenthaltsrecht, zur Unternehmensgründung und -besteuerung**

Einreise und Aufenthalt - 14

Unternehmensgründung in Deutschland - 16

Unternehmensbesteuerung - 18

## **Work-Life-Balance**

Hier lässt sich's leben! - 22

Starke Unternehmen aus Schleswig-Holstein - 25

## **One-Stop-Office**

Rundumservice der WTSH - 26

Netzwerk der WTSH - 27

Impressum - 28

# Investitionsstandort Schleswig-Holstein



## Optimale Lage

Das nördlichste Bundesland Deutschlands liegt im Zentrum von Europa, unmittelbar an der wichtigsten Nord-Süd-Verkehrsachse nach Skandinavien. Schleswig-Holstein ist mit seinem direkten Zugang zu Nord- und Ostsee eine wichtige Verkehrsdrehscheibe nach Nord- und Osteuropa sowie ins Baltikum. Die Nachbarschaft zu Hamburg ermöglicht außerdem den schnellen Zugang zu deutschen und weltweiten Märkten auf sämtlichen Verkehrswegen.

- 2021 wurden aus Schleswig-Holstein Waren im Wert von 22,8 Mrd. Euro ins Ausland ausgeführt.
- Allein Lübeck (Deutschlands zweitgrößter Ostseehafen) verzeichnete ein Umschlagsvolumen von 17,1 Mio. Tonnen.
- Der Kreuzfahrt- und Fährhafen Kiel hatte 2021 rund 922.000 Passagiere.
- Auf dem Nord-Ostsee-Kanal transportierten über 25.240 Schiffe insgesamt 73,8 Mio. Tonnen Ladung.

## Flourierender Mittelstand

Schleswig-Holstein ist ein Land des Mittelstandes, 99 Prozent der Unternehmen sind kleine und mittlere Betriebe.

## Schleswig-Holstein in Zahlen

Fläche: 15.800 Quadratkilometer  
Bevölkerung: rund 2,9 Millionen Einwohner  
Erwerbstätige: ca. 1,44 Millionen  
Bruttoinlandsprodukt: 104,5 Milliarden €  
Veränderung des BIP im Jahr 2021,  
preisbereinigt: 2,2 % gegenüber dem Vorjahr  
Tourismus: rund 30,25 Millionen Übernachtungen  
Studierende: ca. 66.800  
Schüler/innen an berufsbildenden Schulen: ca. 88.000

Quelle: Landesregierung, Statistikamt Nord, Stand 2022

Viele Unternehmen im echten Norden sind hoch spezialisiert, international erfolgreich und oft Weltmarktführer. Insbesondere wichtige Zukunftsbranchen sind stark vertreten:

- Ernährungswirtschaft
- Erneuerbare Energien
- Gesundheitswirtschaft
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Logistik
- Maritime Wirtschaft
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Tourismus
- Elektromobilität
- Künstliche Intelligenz
- Wasserstoffwirtschaft

## Bestes Klima für Unternehmen

Schleswig-Holstein bietet Unternehmen ein sehr wirtschaftsfreundliches Klima:

- hohe Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal
- günstige Lohnkosten
- niedrige Gewerbesteuern
- gezielter Transfer von Technologie und Wissen in Unternehmen
- moderate Immobilien- und Grundstückspreise
- moderne Förderlandschaft und kompetente Beratung
- Unterstützung durch Netzwerke und Cluster
- umfassende Betreuungsangebote für Neugründungen
- schnelleres Internet dank Glasfaser und somit bundesweit einzigartig

Das schafft die Basis für sehr positive Entwicklungen: Schleswig-Holstein zeichnet sich durch viele Betriebsgründungen und eine hohe Selbständigenquote aus.

Auch viele Unternehmen aus dem In- und Ausland zieht es in den echten Norden. So haben sich zum Beispiel 2021 insgesamt 119 Unternehmen in Schleswig-Holstein neu angesiedelt und dabei 2.063 Arbeitsplätze geschaffen.

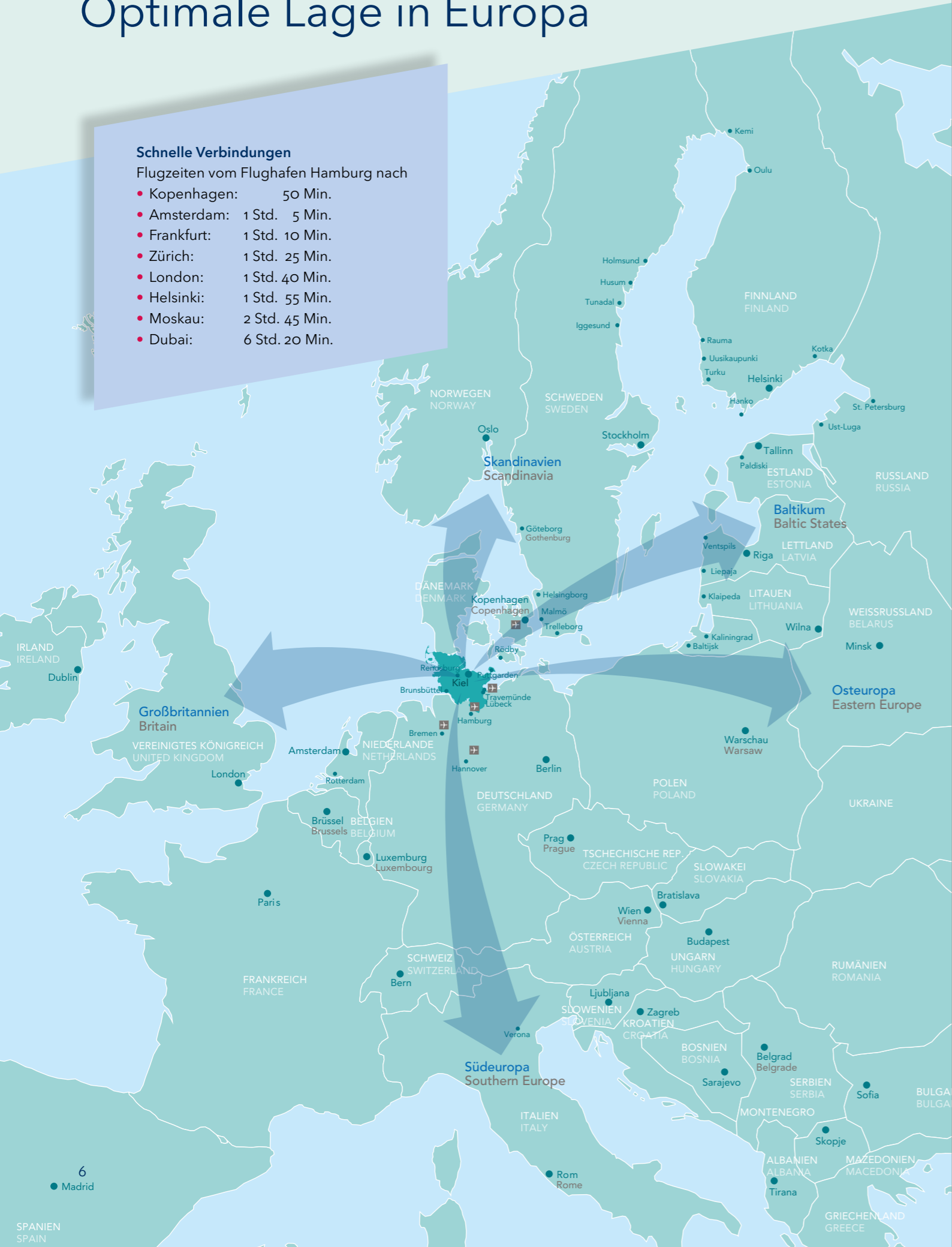
Auch international wird Schleswig-Holstein als attraktiver Standort wahrgenommen. Im Jahr 2021 waren Ansiedlungen aus China, Dänemark, Estland, Frankreich, Großbritannien, USA und Schweiz zu verzeichnen.

# Optimale Lage in Europa

## Schnelle Verbindungen

Flugzeiten vom Flughafen Hamburg nach

- Kopenhagen: 50 Min.
- Amsterdam: 1 Std. 5 Min.
- Frankfurt: 1 Std. 10 Min.
- Zürich: 1 Std. 25 Min.
- London: 1 Std. 40 Min.
- Helsinki: 1 Std. 55 Min.
- Moskau: 2 Std. 45 Min.
- Dubai: 6 Std. 20 Min.



# Top Infrastruktur

## Kurze Wege

Fahrzeiten mit dem Auto von Kiel nach

- Neumünster: 31 Min.
- Flensburg: 1 Std. 5 Min.
- Lübeck: 1 Std. 11 Min.
- Hamburg: 1 Std. 20 Min.

## Die wichtigsten Straßenbauprojekte

- Weiterbau der A 20
- B 404 soll gemäß BVWP 2030 zwischen A 1 und A 24 zur Autobahn ausgebaut werden
- Lückenschluss der A 23 und Ausbau der B 5
- 4-spuriger Ausbau der B 207
- Feste Fehmarnbeltquerung

- 7 Autobahn
- Hafen
- Flughafen



# Führende Branchen

## Branchen mit Zukunft

Die Wirtschaft Schleswig-Holsteins ist in den Branchen stark vertreten, die überdurchschnittliche Wachstumspotenziale aufweisen.



## Logistik

Anzahl der Unternehmen: 4.000  
Anzahl der Beschäftigten: 116.000  
Jahresumsatz: 18 Mrd. €



## Wasserstoffwirtschaft

Schleswig-Holstein hat gute Voraussetzungen beim Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft. Die Region ist bundesweit Vorreiter und besitzt einzigartige Standortvorteile zur Erzeugung von erneuerbaren Energien. 2020 entsprach der Anteil des aus erneuerbaren Energien gewonnenen grünen Stroms ca. 63 % der gesamten Stromproduktion. Über 50 Organisationen beschäftigen sich im Schulterschluss mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Politik mit der Herstellung und der kommerziellen Nutzung von grünem Wasserstoff.

## Erneuerbare Energien

Schleswig-Holstein ist Exportland für saubere Energie. Hier drehen sich über 3.470 Windräder mit einer Gesamtleistung von mehr als 8.600 Megawatt. Schon heute wird in Schleswig-Holstein rund 55 Prozent mehr Strom allein aus Windenergie erzeugt, als im gesamten Land verbraucht wird.

## Windenergie

Anzahl der Unternehmen: 200  
Anzahl der Beschäftigten: 12.000  
Jahresumsatz: 1,34 Mrd. €



## Maritime Wirtschaft

Anzahl der Unternehmen: 2.100  
Anzahl der Beschäftigten: 40.000  
Jahresumsatz: 8,5 Mrd. €

## Elektromobilität

Mit einem Anteil von ca. 20 Prozent Elektroautos bei Pkw-Neuzulassungen steht Schleswig-Holstein an der Spitze in Deutschland. Die Zahl der reinen E-Kfz (BEV) hat sich innerhalb von zwei Jahren von 6.848 (04/2020) auf 29.200 (04/2022) mehr als vervierfacht. Zahlreiche Akteure in Schleswig-Holstein arbeiten in diesem Wachstumsmarkt, insbesondere in der Leistungselektronik, der Batterietechnologie und der Entwicklung von Ladelösungen.



# Führende Branchen

## Gesundheitswirtschaft

Anzahl der Unternehmen: 260  
Anzahl der Beschäftigten: 110.000  
Jahresumsatz: 12,6 Mrd. €



## Digitale Wirtschaft

Die fast 20.000 Unternehmen der Branche haben eine große Bedeutung für die regionale Wirtschaft. Die Digitalwirtschaft gibt wichtige Impulse und bietet die notwendigen Kompetenzen für die digitale Transformation von Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Durch die Dynamik der Digitalwirtschaft hat sich Schleswig-Holstein grenzübergreifend einen Namen gemacht: als Standort für Künstliche Intelligenz und als stärkstes, deutsches Flächenland für Unternehmensgründungen.



## Ernährungswirtschaft

Anzahl der Unternehmen: 262  
Anzahl der Beschäftigten: 22.500  
Jahresumsatz: 7 Mrd. €



## Maschinenbau

Anzahl der Unternehmen: 170  
Anzahl der Beschäftigten: 23.000  
Jahresumsatz: 31,3 Mrd. €

## Künstliche Intelligenz

Nachdem Schleswig-Holstein im Jahr 2019 als erstes Bundesland eine eigene KI-Strategie vorgelegt hatte, wurden rund 45 Millionen Euro zur Förderung von KI-Projekten bereitgestellt. Um Unternehmen untereinander und mit der Wissenschaft zu vernetzen und eine möglichst große Wertschöpfung zu erzielen, nahm der unter anderem bei der WTSH angesiedelte KI-Transfer-Hub SH 2020 seine Arbeit auf.



## Tourismus/Hotellerie

Als herausragender Wirtschaftsfaktor prägt der Tourismus in Schleswig-Holstein Leben und Arbeit.  
Anzahl der Beschäftigten: 144.000  
Jahresumsatz: 7 Mrd. €



# Fachkräfte



## Bildung und Forschung

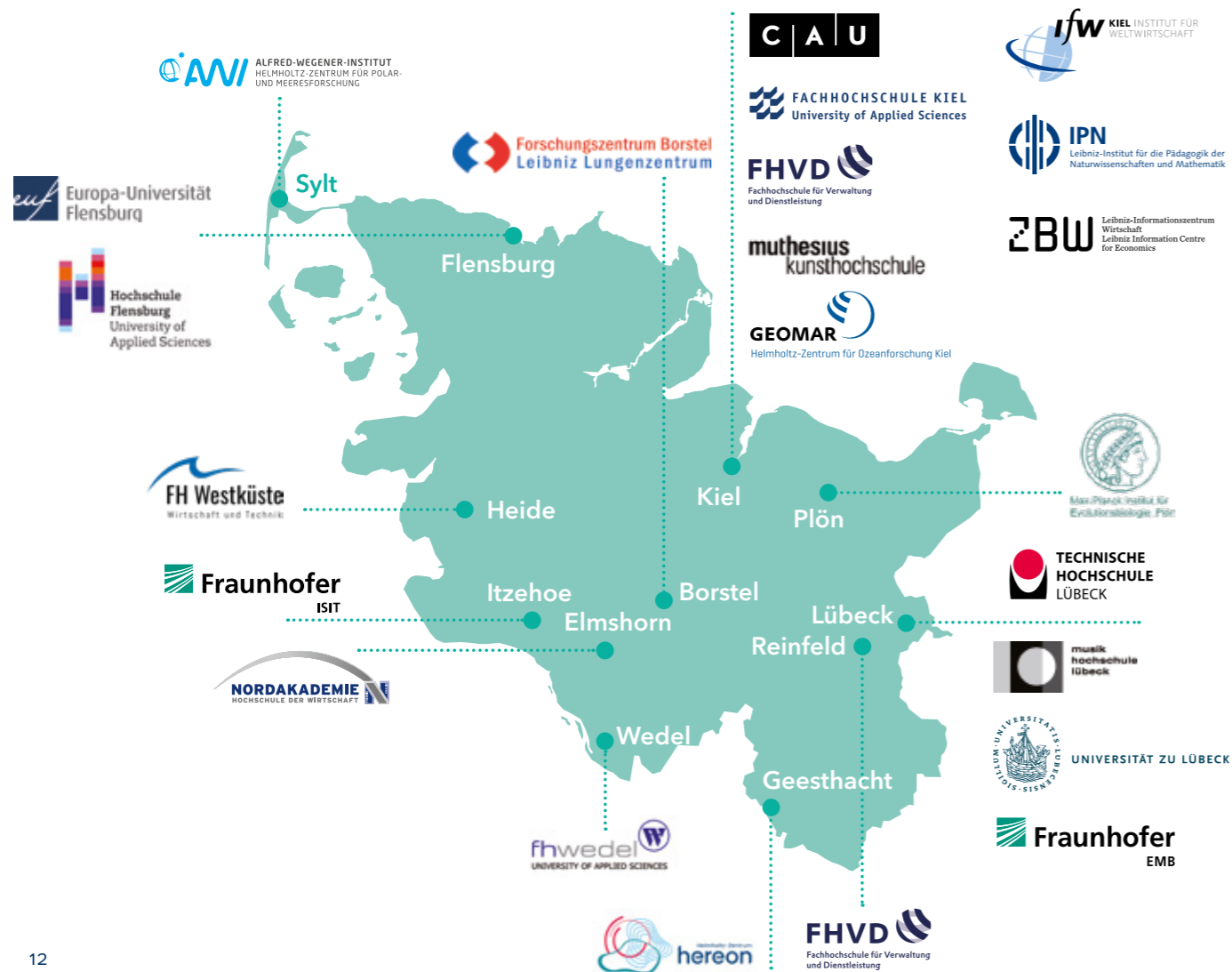
Die Ausbildung von Hochschulabsolventen ist eine Stärke Schleswig-Holsteins. Die Unternehmen profitieren davon und darüber hinaus von der hochklassigen Forschungslandschaft, in der Wissenstransfer und Wissensvermittlung auf höchstem Niveau betrieben werden.

## Das Hochschulangebot

**66.805 Studierende** nutzen zurzeit das vielfältige Bildungsangebot der schleswig-holsteinischen Hochschulen, davon studieren rund 39.900 an Universitäten, die übrigen an Fachhochschulen, der Kunst- und der Musikhochschule.

## Forschungseinrichtungen

Ergänzt wird die Hochschullandschaft durch sehr erfolgreiche, international anerkannte, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Sie decken das Spektrum zwischen Grundlagenforschung und Anwendungsbezug bis hin zum Wissens- und Technologietransfer ab.



# Fördermöglichkeiten in Schleswig-Holstein

Die WTSH begleitet Unternehmen auf dem Weg zum passenden Förderprogramm.

Wir beantworten Fragen

- zu förderfähigen Projekten,
- zur Auswahl des passenden Förderprogramms,
- zu Voraussetzungen für eine Förderung,
- zur Antragstellung,
- zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten.



## Investitionsförderung

### Einzelbetriebliche Investitionsförderung

Die einzelbetriebliche Investitionsförderung wird im Rahmen des Landesprogramms Wirtschaft gewährt. Die WTSH stellt gerne den Kontakt zu dem damit vom Land beauftragten Dienstleister, der Investitionsbank Schleswig-Holstein, her und begleitet Unternehmen über die Verfahrensdauer hinweg.

Ziel der Förderung ist die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur in Verbindung mit der Schaffung oder Sicherung von sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen (DAP).

Investitionsvorhaben können mit bis zu 20 % der Investitionssumme bezuschusst werden. Die konkrete Förderhöhe ist u. a. abhängig von

- der Lage des Unternehmenssitzes in Schleswig-Holstein,
- der Größe des Unternehmens,
- der Art der Investition,
- der Anzahl der neu geplanten DAP.

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Zu den förderfähigen Investitionen gehören:

- Vorhaben der Erweiterung oder der Errichtung einer Betriebsstätte,
- Investitionen zum Erwerb einer von Stilllegung bedrohten oder bereits infolge wirtschaftlicher Schwierigkeiten geschlossenen Betriebsstätte.

Gefördert werden

- kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit überregionalem Absatz.

Die Fördergebiete sind:

- Kreis Dithmarschen, die Städten Flensburg und Neumünster, die Insel Helgoland,
- die Kreise Nordfriesland, Ostholstein, Plön, Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg, Steinburg, die Städte Kiel und Lübeck

Details zu allen Förderprogrammen erhalten Sie bei der IB.SH und der WTSH.

# Einreise und Aufenthalt

## Visum

### EU-Bürger

EU-Bürger und Staatsangehörige der EWR-Staaten Norwegen, Liechtenstein und Island sowie Staatsangehörige der Schweiz können sich für unbegrenzte Zeit in Deutschland aufhalten und arbeiten. Sie benötigen dafür kein Visum oder eine besondere Genehmigung.

### Visabefreite Staaten

Staatsangehörige bestimmter Länder können für Kurzaufenthalte von bis zu 90 Tagen ohne Schengen-Visum nach Deutschland einreisen. Dazu gehören unter anderem Staatsangehörige der Länder Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, Israel, Japan, Mexiko, Neuseeland, Kanada, Südkorea, USA, Singapur und Hongkong.

Wenn der Aufenthalt länger als 90 Tage dauert oder in Deutschland eine Beschäftigung ausgeübt werden soll, ist für die Einreise ein nationales Visum erforderlich. Ausnahmen gelten hier wiederum für Staatsangehörige der Länder Australien, Israel, Kanada, Japan, Neuseeland und Südkorea, die auch ohne nationales Visum für bis zu 3 Monate einreisen können.

Detaillierte Informationen sind beim Auswärtigen Amt erhältlich.

→ [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

### Nicht-EU-Bürger

Staatsangehörige aus Nicht-EU-Staaten benötigen für die Einreise nach Deutschland grundsätzlich ein Visum. Es wird unterschieden zwischen:

- Schengen-Visum und nationalem Visum
- Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis

Welcher Aufenthaltstitel benötigt wird, richtet sich nach dem Herkunftsland des Antragstellers, der Dauer des Aufenthaltes und der beabsichtigten Tätigkeit in Deutschland.

### Schengen-Visum

Für kurze Aufenthalte in Deutschland von bis zu 90 Tagen benötigen Nicht-EU-Bürger ein Schengen-Reisevisum bzw. Businessvisum. Mit diesem Visum können in der Regel alle nötigen Schritte zur Gründung eines Unternehmens in Deutschland durchgeführt werden.

Ein Schengen-Visum wird in der Regel von der jeweiligen Deutschen Botschaft oder dem Generalkonsulat im Heimatland des Antragstellers ausgestellt.

### Nationales Visum

Bei Aufenthalten in Deutschland von mehr als 90 Tagen ist für die Einreise ein nationales Visum erforderlich. Dieses wird von der jeweiligen Deutschen Botschaft oder dem Generalkonsulat ausgestellt.

Für einen länger dauernden Aufenthalt wird eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis benötigt.

## Aufenthalts- und Niederlassungserlaubnis

### Der Weg zur selbständigen Unternehmensführung

Unternehmer aus Nicht-EU-Staaten, die das Unternehmen vor Ort in Deutschland als Selbständige leiten, benötigen eine Aufenthaltserlaubnis zur Ausübung einer selbständigen Tätigkeit.

Ausnahme: Wird die selbständige Tätigkeit nicht länger als drei Monate ausgeübt, kann in diesem Fall ein Schengen-Visum ausreichend sein.

Selbständige Unternehmer erhalten eine Aufenthaltserlaubnis in der Regel, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Es besteht ein wirtschaftliches und/oder regionales Interesse.
- Das Investitionsprojekt lässt positive Auswirkungen auf die Wirtschaft erwarten.
- Die Finanzierung ist gesichert.

Die örtliche Ausländerbehörde überprüft individuell je Investitionsprojekt, ob diese Voraussetzungen gegeben sind. Dabei beurteilt sie insbesondere

- die Tragfähigkeit der Geschäftsidee,
- die unternehmerischen Erfahrungen des Investors,
- den Kapitaleinsatz,
- die Auswirkungen des Investitionsprojektes auf die (regionale) Beschäftigungs- und Ausbildungssituation,
- den zu erwartenden Beitrag für Innovation, Forschung und Entwicklung in Deutschland.

Die Aufenthaltserlaubnis für Selbständige ist befristet, meist für bis zu drei Jahre. Ist das Investitionsprojekt erfolgreich verlaufen und scheinen Erfolg und damit der Lebensunterhalt auch weiterhin gesichert, kann nach drei Jahren eine unbefristete Niederlassungserlaubnis beantragt werden.

### Der Weg für abhängig Beschäftigte

Arbeitnehmer aus Nicht-EU-Staaten benötigen zur Ausübung einer abhängigen Beschäftigung in Deutschland eine Aufenthaltserlaubnis.

Diese wird befristet erteilt, meist für bis zu drei Jahre. Eine Verlängerung ist möglich. In der Regel kann nach fünf Jahren eine unbefristete Niederlassungserlaubnis erteilt werden.

Grundsätzlich wird eine Aufenthaltserlaubnis für abhängig Beschäftigte von den Ausländerbehörden nur für bestimmte Berufsgruppen erteilt (z. B. Akademiker, IT-Fachkräfte, leitende Angestellte und Spezialisten, Personalaustausch) und auch nur dann, wenn

- ein konkretes Arbeitsangebot nachgewiesen werden kann und
- die Bundesagentur für Arbeit (BA) ihre Zustimmung erteilt hat.

Ausnahmen: Der Beschäftigung von Führungskräften muss u. a. nicht von der BA zugestimmt werden.

### „Blaue Karte EU“ für Hochqualifizierte

Die „Blaue Karte EU“ vereinfacht die Arbeitsaufnahme in Deutschland für hochqualifizierte Arbeitnehmer aus Nicht-EU-Staaten. Voraussetzung für die Beantragung der Blauen Karte EU sind:

- ein deutscher Hochschulabschluss oder eine nachgewiesene vergleichbare Qualifikation und
- ein Arbeitsvertrag mit einem Bruttojahresgehalt von mindestens 56.400 Euro (2022).

Bei nachgewiesenen Deutschkenntnissen können Inhaber der Blauen Karte EU bereits nach 21 Monaten eine dauerhafte Niederlassungserlaubnis in Deutschland erhalten, sonst nach 33 Monaten.



# Unternehmensgründung in Deutschland

Für ausländische Investoren ist die Unternehmensgründung in Deutschland unkompliziert. Sie haben uneingeschränkten Zugang zu allen Gesellschaftsformen. Im Folgenden werden zwei Modelle vorgestellt.



## Gründung einer Tochtergesellschaft

Ausländische Unternehmen haben in Deutschland die Möglichkeit, eine **Tochtergesellschaft** zu gründen, und können verschiedene Rechtsformen wählen. Die beliebteste Form der Kapitalgesellschaft in Deutschland ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (**GmbH**).

- Das Mindeststammkapital beträgt 25.000 €, es kann auch in Form von Sacheinlagen eingebracht werden. Für die Eintragung in das Handelsregister ist es ausreichend, wenn die Hälfte nachweislich geleistet worden ist.
- Die Haftung der Gesellschafter gegenüber Gläubigern ist auf das Stammkapital beschränkt.

Die GmbH hat zwei notwendige Organe: einen oder mehrere Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

- Geschäftsführer vertreten und leiten die Gesellschaft nach außen.
- Geschäftsführer unterliegen den Weisungen der Gesellschafter und sind an deren Beschlüsse gebunden.
- Nationalität und Wohnsitz des Geschäftsführers sind unerheblich.

Die **UG**/Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) ist eine Sonderform und Einstiegsvariante der GmbH.

- Das Mindeststammkapital beträgt 1 €.
- Die UG muss Stammkapital aufbauen und jährlich eine Rücklage bilden: mindestens ein Viertel des Jahresüberschusses.
- Sobald das für eine GmbH-Gründung erforderliche Mindeststammkapital (25.000 €) angespart ist, kann die UG in eine GmbH umfirmiert werden.

### Schritte zur Gründung der GmbH oder UG

Anfertigung des Gesellschaftsvertrages

Beurkundung durch einen Notar

Eröffnung eines Kontos und Einzahlung des Kapitals

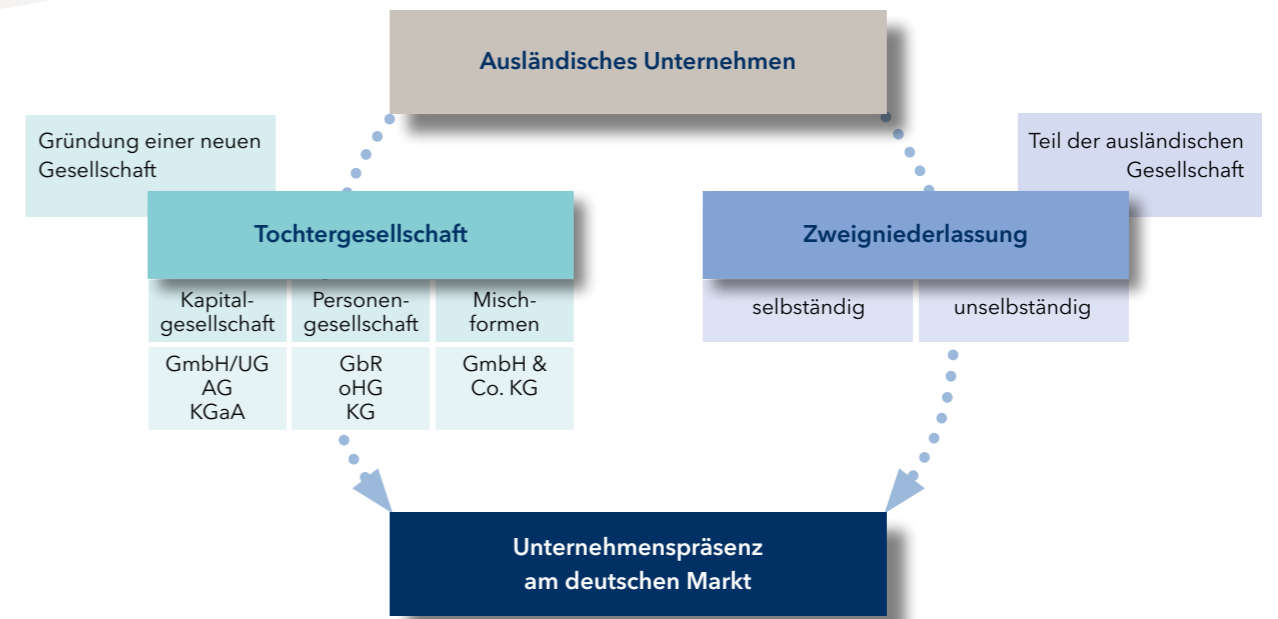
Eintragung in das Handelsregister über den Notar

Gewerbeanmeldung,  
ggf. weitere Erlaubnisse/Registrierungen

Gründungsdauer: ca. 1-2 Wochen  
Gründungskosten: GmbH ca. 800 €, UG ca. 300 €

### Vorteile

- + Gesellschafter sind weisungsberechtigt gegenüber dem Geschäftsführer
- + Haftung der Muttergesellschaft ist auf das Stammkapital beschränkt
- + Muttergesellschaft kann Gesellschafter sein
- + Geschäftsführer müssen ihren Wohnsitz nicht in Deutschland haben



## Gründung einer Zweigniederlassung

Ausländische Unternehmen können in Deutschland auch eine **Zweigniederlassung** gründen. Sie ist - anders als eine Tochtergesellschaft - rechtlich Teil des Unternehmens der Hauptniederlassung und besitzt keine eigenständige Rechtspersönlichkeit.

- Selbständige Zweigniederlassungen sind organisatorisch zu einem gewissen Grad autonom gegenüber ihrer Hauptniederlassung:
  - eigene Leitung mit Handlungs- und Abschlussvollmacht
  - eigenes Geschäftsvermögen
  - eigenes Bankkonto
  - selbständige Buchführung
- Die Zweigniederlassung kann neben dem Namen der Hauptniederlassung einen eigenen Namenszusatz führen.
- Ein Mindestkapital ist nicht erforderlich.
- Die ausländische Hauptniederlassung haftet für die Verbindlichkeiten der Zweigniederlassung mit ihrem Gesamtvermögen.
- Unselbständige Zweigniederlassungen sind
  - untergeordnete Abteilungen der Hauptfirma
  - abhängig von der Hauptfirma
- Schriftverkehr und Rechnungen erfolgen im Namen der Hauptniederlassung
- Handelsregistereintrag ist nicht erforderlich, lediglich Anmeldung des Gewerbes beim Gewerbeamt

### Schritte zur Gründung der selbständigen Zweigniederlassung

Beschlussfassung des ausländischen Unternehmens über die Errichtung einer Zweigniederlassung

Eintragung in das Handelsregister über den Notar

Gewerbeanmeldung,  
ggf. weitere Erlaubnisse/Registrierungen

Anmeldekosten: ca. 300 €

### Vorteile

- + Zweigniederlassungen sind rechtlich Teil der Hauptniederlassung
- + Ermöglicht einen schnellen Einstieg in den deutschen Markt

### Nachteile

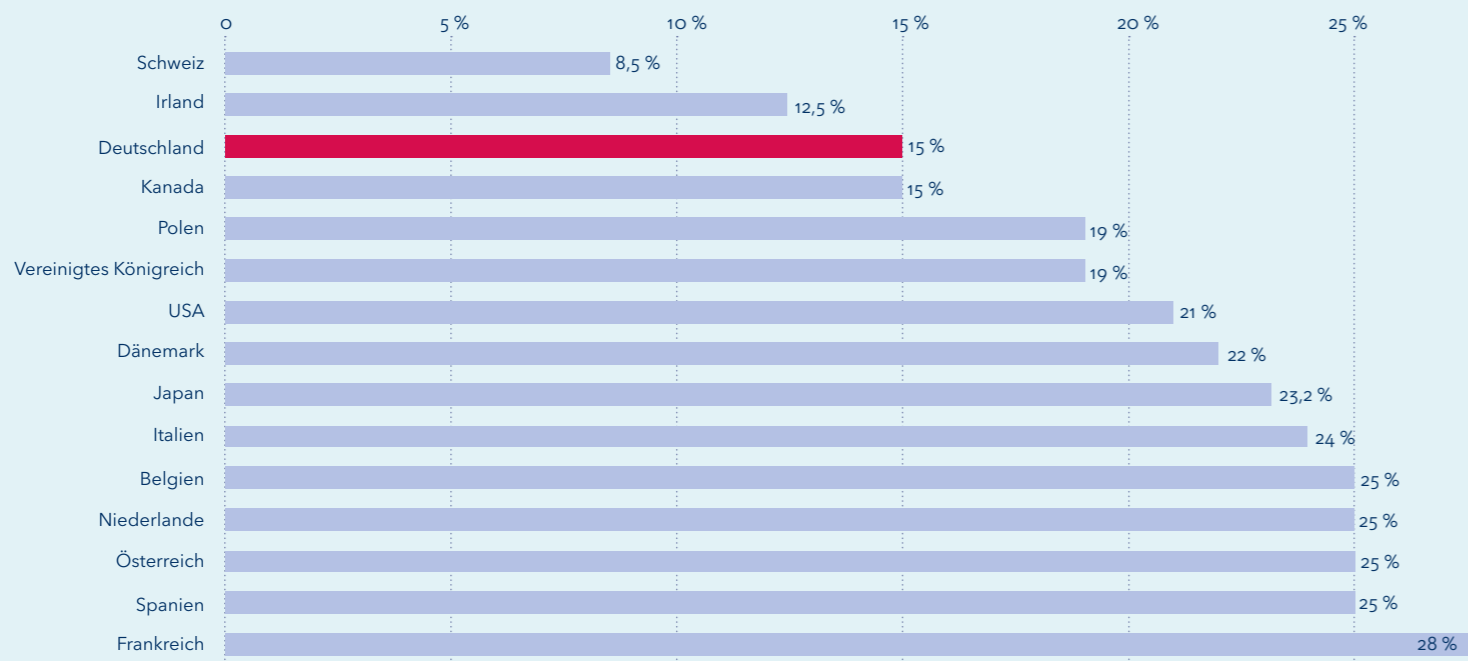
- Volle Haftung durch die Hauptniederlassung

# Unternehmensbesteuerung

## Einkommensbesteuerung einer Kapitalgesellschaft



## Körperschaftsteuersätze im internationalen Vergleich



## Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer besteuert den Güter- und Leistungsaustausch. Unternehmen sind verpflichtet, auf ihre Preise für Lieferungen oder Leistungen Umsatzsteuer aufzuschlagen und ihren Kunden in Rechnung zu stellen.

Der allgemeine Umsatzsteuersatz in Deutschland liegt mit 19 % unter dem europäischen Durchschnitt. Für Bedarfsgegenstände und alltägliche Dienstleistungen, wie Lebensmittel, Zeitungen oder öffentlicher Nahverkehr, gilt ein

ermäßigter Steuersatz von 7 %. Eine Umsatzsteuerbefreiung gibt es für bestimmte Dienstleistungen, wie z. B. Bank- und Gesundheitsdienstleistungen oder gemeinnützige Arbeit.

Unternehmen, die selber Umsatzsteuern auf Waren und Dienstleistungen zahlen, können diese mit der erhaltenen Umsatzsteuer verrechnen. Somit liegt die tatsächliche Umsatzsteuerbelastung ausschließlich beim privaten Endverbraucher.

## Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Ertragsteuer auf die Gewinne von Gewerbebetrieben.

Der jeweilige Gewerbesteuersatz wird aus zwei Komponenten ermittelt:

- der Steuermesszahl (bundesweit einheitlich 3,5 %)
- und dem Gewerbesteuerhebesatz (örtlich verschieden).

Steuermessbetrag = steuerpflichtiges Einkommen des Unternehmens x Steuermesszahl (3,5 %)

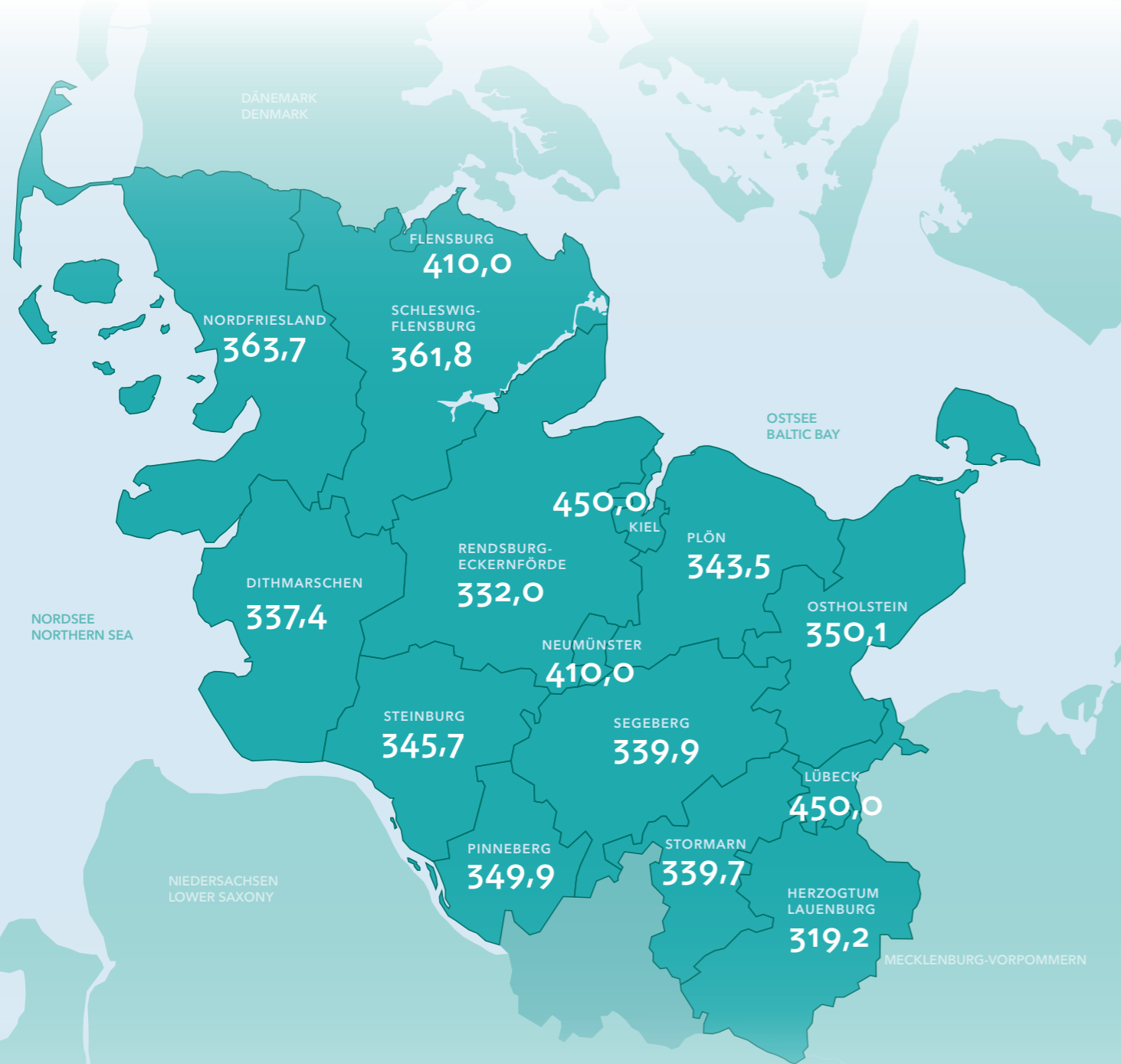
Steuermessbetrag x kommunaler Gewerbesteuerhebesatz = fällige Gewerbesteuer

Der Gewerbesteuerhebesatz wird von den einzelnen Kommunen individuell festgelegt. In Schleswig-Holstein liegt der Gewerbesteuerhebesatz zwischen 285 % und 450 %. In städtischen Gebieten ist der Hebesatz tendenziell höher als in ländlichen Gebieten.

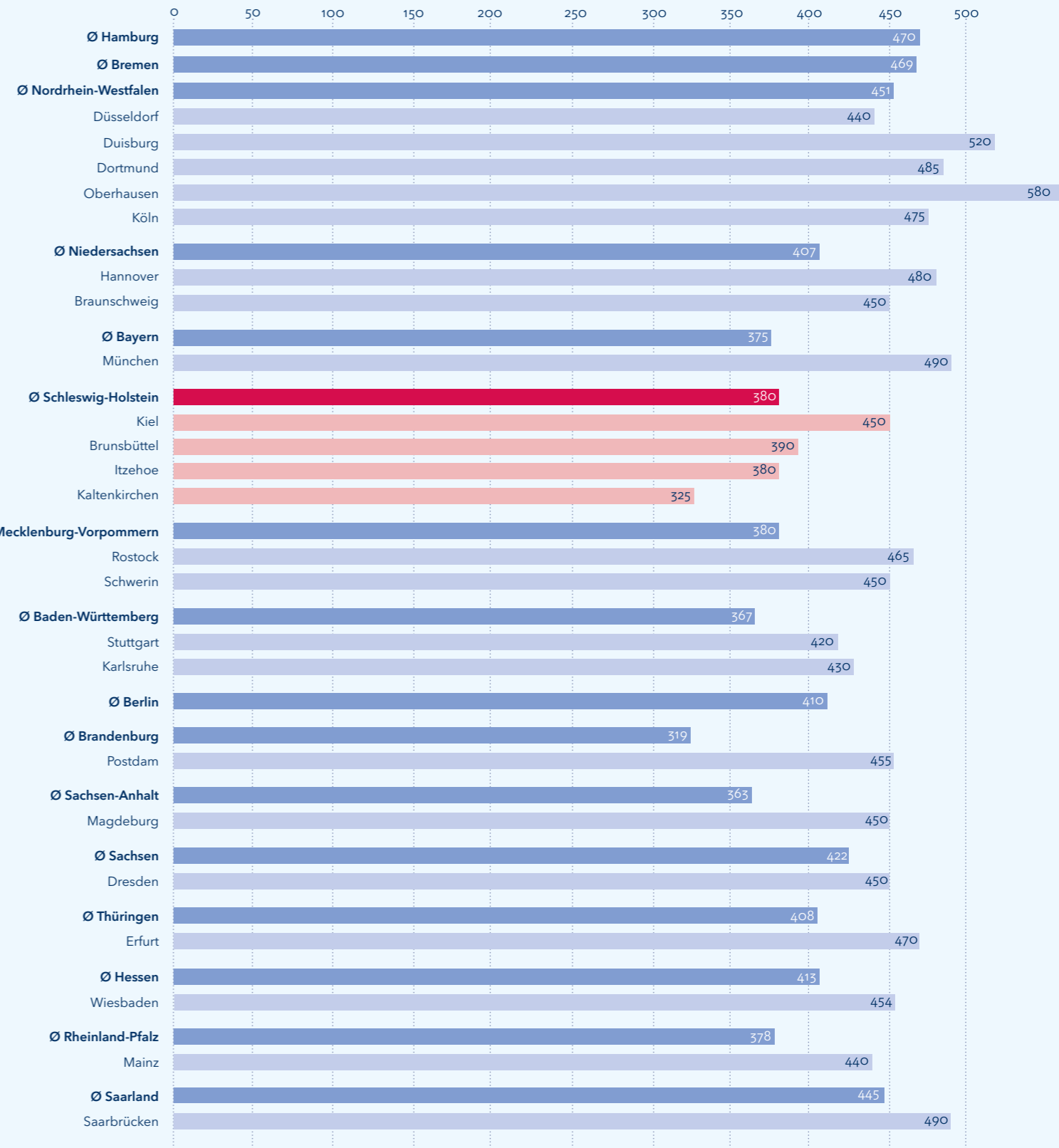
Auf die Gewerbesteuer wird kein Solidaritätszuschlag erhoben.

# Unternehmensbesteuerung

Durchschnittlicher Gewerbesteuerhebesätze in Prozent für alle Kreise und kreisfreie Städte in Schleswig-Holstein



Gewerbesteuerhebesatz - exemplarische deutsche Städte



# Hier lässt sich's leben!

Schleswig-Holstein überzeugt als Wirtschaftsstandort. Und hier lässt es sich gut arbeiten und auch richtig gut leben. Das Land zwischen den Meeren ist ungewöhnlich vielfältig mit seinen ganz unterschiedlichen Regionen und reichen kulturellen Schätzen. An der Nordsee prägen Deiche und das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer das Landschaftsbild, an der Ostseeküste faszinieren Steilküsten und weiße Sandstrände. Im Binnenland entdeckt man romantische Seen, sanfte Hügellandschaften und viele Naturparks. Die Städte Schleswig-Holsteins beeindrucken durch ihren maritimen Charakter und die historischen Bauwerke, wie z. B. Lübeck mit seiner mittelalterlichen Altstadt, die Teil des UNESCO-Welterbes ist. Darüber hinaus findet man eine Vielzahl an Museen, unbegrenzte Einkaufsmöglichkeiten und beeindruckende Kulturhighlights.

## Der Schleswig-Holsteiner: echt und ehrlich

Die klare und gesunde Luft, der häufig raue Wind, die Weite, der herbe Charme der Natur, all das wirkt sich auch auf die Menschen aus. Schleswig-Holsteiner mögen das Echte, Ehrliche und Klare. Deutschlandweit leben in Schleswig-Holstein die glücklichsten Menschen. Das bestätigte zum wiederholten Mal der Glücksatlas der Deutschen Post. So fühlen sich auch Fremde durch die unaufgeregte und weltoffene Art der Menschen im echten Norden schnell heimisch.



Malerische Hansestadt Lübeck, direkt an der Trave

## Die Natur: grenzenlos vielfältig

Zwei Meere mit zahllosen Badestränden, die Wattlandschaften, viele Seen und eine unendlich schöne Küstenlandschaft machen Schleswig-Holstein zu einem echten Wassersportparadies. Hier können die Menschen in ihrer Freizeit und nach Feierabend Schwimmen, Segeln, Surfen, Kiten, Tauchen, Rudern und Angeln. Zu einer angenehmen Work-Life-Balance tragen auch Sportarten wie Reiten, Golfen, Radfahren und Wandern bei.

Und Schleswig-Holstein hat Naturfreunden noch sehr viel mehr zu bieten: viele Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie Naturparks prägen die vielfältige Flora und Fauna. Herausragend ist dabei der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer: Der größte Nationalpark Deutschlands ist Teil der größten zusammenhängenden Wattlandschaft der Welt, die 2009 zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Der Naturpark gilt als vogelreichstes Gebiet Europas: Allein im Frühjahr und Sommer rasten hier mehr als 2 Millionen Watt- und Wasservögel.

Wattenmeer bei St. Peter-Ording



Dünenmeile in Scharbeutz



Endlose Weite in den Dünenlandschaften an der Nordsee

## Der Sport: aktiv und erfolgreich

In Schleswig-Holstein kann Spitzensport auf Weltklasseniveau bewundert werden: Anerkannt durch die Segelwettbewerbe der Olympischen Sommerspiele, gilt Kiel als eine der Weltmetropolen des Segelns und ist Austragungsort der jährlich stattfindenden Kieler Woche, die größte Segelsportveranstaltung der Welt und das größte Sommerfest im Norden Europas. Mit der Travemünder Woche ist das Land gleich Austrichter zweier der größten und traditionsreichsten Segelwettbewerbe der Welt.

Fehmarn und Sylt gelten als Mekka vieler Surfer. Westerland ist der Austragungsort des Surf World Cups, der größten internationalen Windsurfveranstaltung der Welt. Seit einigen Jahren hat sich auch das Kitesurfen an West- und Ostküste etabliert. In St. Peter-Ording finden z. B. zahlreiche Wettbewerbe in dieser Sportart statt und auf Fehmarn der Kitesurf World Cup.

Eine wichtige Rolle spielt auch der Rudersport im echten Norden. Mit der Ruderakademie Ratzeburg hat Schleswig-Holstein ein weltberühmtes Ausbildungs- und Leistungszentrum des Deutschen Ruderverbandes.

Wacken Open Air: eines der größten Heavy-Metal-Festivals der Welt



Neben dem Wassersport genießt u. a. der Handball in Schleswig-Holstein Weltruhm. Gleich zwei Mannschaften – der THW Kiel und die SG Flensburg-Handewitt – spielen regelmäßig an der Spitze der Bundesliga und besetzen vordere Plätze in der europäischen Liga.

## Die Kultur: ambitioniert und bunt

Viel zu bieten hat auch die vielschichtige Kulturlandschaft Schleswig-Holsteins. Zu den musikalischen Sommer-Highlights zählen neben den Freilicht-Opern der Eutiner Festspiele natürlich auch die Jazz Baltica und das Schleswig-Holstein Musik Festival. Hier erwarten das Publikum viele Konzerte, Musikfeste auf dem Lande und Kindermusikfeste mit internationalen Musikergrößen. Schlösser, Herrenhäuser, Scheunen, Kirchen, aber auch Werften und alte Industriehallen bilden eine stimmungsvolle Kulisse für die Darbietungen. Beim legendären Wacken Open Air – dem größten Heavy-Metal-Festival der Welt – treffen sich jährlich zehntausende Fans des Hard Rocks und Metals.

Eine vielfältige Museumslandschaft und renommierte Theater, Opern und Schauspielhäuser mit internationalem Ruf sorgen für ein großes kulturelles Angebot, genauso wie ambitionierte Filmfeste oder die größte Kunstmesse Nordeuropas in Büdelsdorf, die NordArt.



Wasserball auf der Kieler Förde



### Die Kulinarik: ausgezeichnet und regional

Insgesamt 10 Sterneköche - davon allein zwei auf der Insel Sylt - sorgen mit hochwertigen, häufig regionalen Produkten für eine ausgezeichnete kulinarische Genuskkultur im echten Norden.

Und der Verein FEINHEIMISCH - Genuss aus Schleswig-Holstein e. V., das landesweite Netzwerk agrarischer Erzeuger und Manufakturen, Küchenchefs und Gastro-nomen - versteht sich als Bewahrer und Förderer einer genussvollen, nachhaltigen und regional geprägten Esskultur in Schleswig-Holstein. Ein besonderes High-light ist das alljährlich stattfindende Schleswig-Holstein Gourmet Festival. Hier verwöhnen renommierte Köche aus ganz Europa ihre Gäste.

### Das Zuhause: einmalig und zum Wohlfühlen

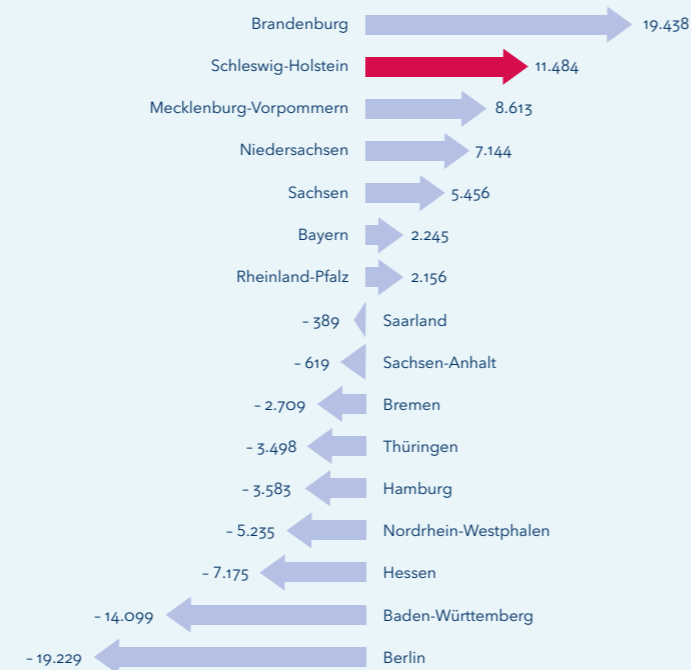
In Schleswig-Holstein finden Sie Ihr ganz besonderes Zuhause. Das Angebot und die Auswahl an bezahlbaren Immobilien ist groß, auch außergewöhnliche Lagen können Sie hier finden. Es gibt visionäre Neubaupro-jekte oder umgenutzte, historische Gebäude in bester Wasserlage.



### Die Heimat: Hier will man bleiben.

Schleswig-Holstein gehört zu den wenigen Regionen in Westeuropa, deren Bevölkerung stetig wächst. Dabei liegt der Anteil der Heranwachsenden deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

### Binnenwanderung in Deutschland: Saldo der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen der Bundesländer



Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand 2022



# Starke Unternehmen aus Schleswig-Holstein

# Rundumservice der WTSH

Schleswig-Holstein ist der richtige Standort für Investitionen. Und die WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH bietet den Service, den es für die Neugründung, Expansion oder Verlagerung von Unternehmen braucht. Die WTSH ist kompetenter Partner für alle Belange und in jeder Phase des Vorhabens – individuell und zielgerichtet.

## Standortsuche

- Wir informieren Sie über den Wirtschaftsraum Schleswig-Holstein und vorhandene Infrastrukturen,
- suchen geeignete Flächen und Immobilien für Ihre Investitionen,
- entwickeln individuelle Standortlösungen für Ihr Unternehmen,
- bieten die Möglichkeit zur Eigenrecherche in unserer Gewerbeimmobiliendatenbank.

In Schleswig-Holstein findet man interessante Gewerbeflächen mit hervorragenden Infrastrukturanbindungen, wie z. B. an Wachstumsachsen wie der Fehmarnbelt-Trasse oder an der A7 entlang. Und für renditestarke Tourismusprojekte, seien es Hotels oder Ferienanlagen, gibt es Bauflächen in boomenden Tourismusregionen und einmaliger Wasserlage.

## Finanzierung und Förderung

Für Unternehmen, die in Schleswig-Holstein investieren, kommt möglicherweise eine Förderung infrage. Fördergelder können für die Verlagerung des Betriebs nach Schleswig-Holstein, die Schaffung einer Niederlassung, die Neugründung oder die Übernahme einer anderen Firma in Schleswig-Holstein gewährt werden.

- Wir zeigen Fördermöglichkeiten auf,
- leiten zielgerichtet zu den Finanzierungs- und Förderinstitutionen des Landes,
- unterstützen bei der Sicherstellung der Finanzierung.

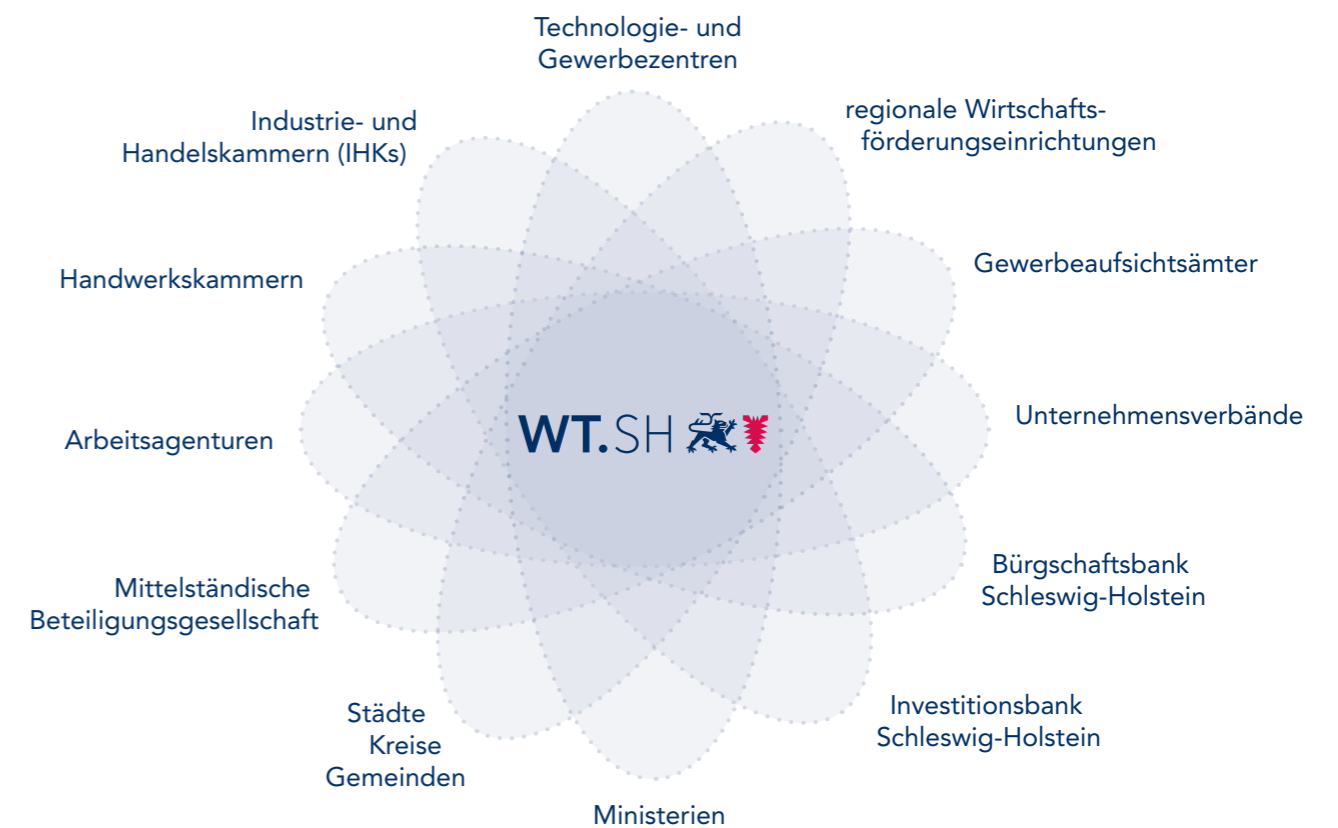
## Realisierung

- Wir sind Antrags- und Genehmigungsstelle in Schleswig-Holstein für Innovationsförderung, Förderung von Erneuerbaren Energien sowie für das Förderprogramm Internationalisierung,
- vermitteln bei Verhandlungen mit Behörden,
- stellen ein Netzwerk zur Verfügung, um Kontakte zu öffentlichen und privaten Institutionen im Land zu bekommen,
- unterstützen bei der Abwicklung von Anträgen und Genehmigungsverfahren.

## Unternehmensentwicklung

- Wir fördern Technologieprojekte, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten,
- bewerten und optimieren das betriebliche Innovationspotenzial,
- recherchieren und beraten zu Patenten und Schutzrechten,
- unterstützen bei der Erschließung von Auslandsmärkten,
- organisieren Gemeinschaftsstände auf Messen und bahnen Kontakte an,
- entwickeln und managen Cluster für Schwerpunktbranchen,
- unterstützen Start-ups aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

# Netzwerk der WTSH Einbindung der Akteure und Partner



WT.SH  
Wirtschaftsförderung  
und Technologietransfer  
Schleswig-Holstein GmbH

Lorentzendam 24  
24103 Kiel

T +49 431 66 66 6-0  
F +49 431 66 66 6-794  
info@wtsh.de  
www.wtsh.de

#### Bildnachweis:

Drägerwerk (Seite 10 oben)

Fotofrizz B. Kuhn (Seite 11 unten)

Getty Images (Seite 3, 8, 9 oben, 10  
unten, 11 oben, Mitte, 12, 13, 14/15, 16, 19,  
22 oben, 23 oben, 24 oben, unten links)

grafikfoto (Seite 9 Mitte, 23 unten links)

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. (Seite 22  
unten links)

Picture-Alliance (Seite 10 Mitte)

pur.pur (Titel, Seite 4, 22 unten rechts,  
23 unten rechts, 24 unten rechts)

Timo Wilke (Seite 9 unten, 26/27)

Die Wirtschaftsförderung und  
Technologietransfer Schleswig-  
Holstein GmbH (WT.SH) ist eine  
Gesellschaft des Landes Schleswig-  
Holstein, der Industrie- und  
Handelskammern, der Handwerks-  
kammern und der Hochschulen  
des Landes.

Alle bereitgestellten Informationen  
basieren auf den aktuellsten Markt-  
informationen zum Zeitpunkt der Ver-  
öffentlichung. Die WTSH übernimmt  
keine Haftung für die Aktualität, Rich-  
tigkeit oder Vollständigkeit der bereit-  
gestellten Informationen.

**WT.SH**   
Wirtschaftsförderung  
und Technologietransfer  
Schleswig-Holstein GmbH